

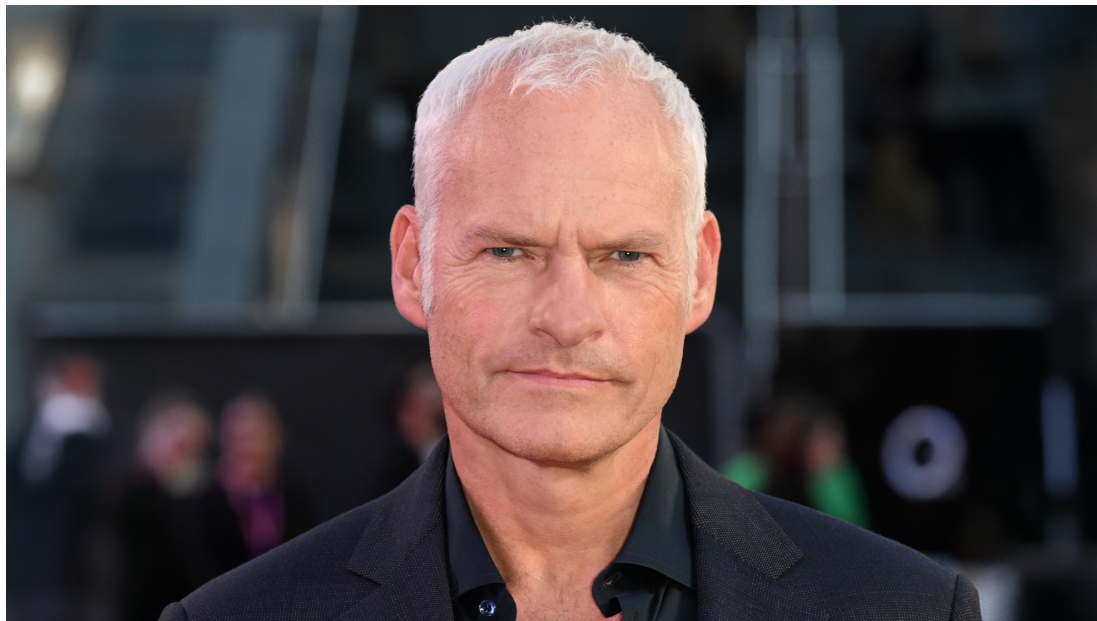
Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



ZÜRICH
FILM
FESTIVAL

24.9.–4.10.2026

MEDIENMITTEILUNG



© Jeff Spicer

Martin McDonagh erhält den A Tribute To ... Award

Zürich, 6. August 2026

Das 22. Zurich Film Festival zeichnet den Oscarpreisträger Martin McDonagh mit dem prestigeträchtigen A Tribute To ... Award für sein Filmschaffen aus. Der Ehrenpreis wird dem irischen Regisseur und Drehbuchautoren während der Gala Premiere seines neuen Films WILD HORSE NINE persönlich überreicht.

Das Zurich Film Festival freut sich, den Oscar- und BAFTA-prämierten Regisseur und Drehbuchautoren Martin McDonagh als Gast der 22. Festivalausgabe willkommen zu heissen. Mit Filmen wie IN BRUGES, THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI und THE BANSHEES OF INISHERIN hat McDonagh einen unverwechselbaren Stil geschaffen, der schwarzen Humor, scharfsinnige Dialoge und komplexe Figurenpsychologien auf einzigartige Weise verbindet: Seine Werke prägen das zeitgenössische Kino auf eine einmalige Art und wurden international mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt. In seinen Filmen setzt McDonagh dabei

wiederholt auf die inspirierende Zusammenarbeit mit Schauspielgrößen wie Colin Farrell (ZFF Golden Icon Award 2025), Brendan Gleeson, Sam Rockwell oder Woody Harrelson. Bereits 2017 war McDonaghs Werk *THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI* am ZFF vertreten, 2022 wurde sein preisgekrönter Film *THE BANSHEES OF INISHERIN* als Gala Premiere am ZFF präsentiert, bevor er in der folgenden Awards Season neun Oscar-Nominierungen in acht Award-Kategorien erhielt. Am diesjährigen Zurich Film Festival wird McDonagh während der Gala Premiere seines neuen Spielfilms *WILD HORSE NINE* (2026) mit dem A Tribute To ... Award für sein filmschöpferisches Wirken ausgezeichnet. Im Rahmen eines ZFF Masters wird er zudem exklusive Einblicke in seinen kreativen Schaffensprozess geben.

Wie viele von McDonaghs früheren Werken verhandelt auch *WILD HORSE NINE* eine düstere Prämisse: Kurz vor dem Militär-Putsch in Chile im Jahr 1973 machen sich die CIA-Agenten Chris (John Malkovich) und Lee (Sam Rockwell) von Santiago aus auf den Weg zur Osterinsel, wo sie gemeinsam mit ihrem Vorgesetzten und Büroleiter MJ (Steve Buscemi) stationiert sind. Vor dem Hintergrund der ikonischen Skulpturen der Insel ringen die langjährigen Partner mit ihrer dunklen Vergangenheit und aktuellen Verschwörungen. Dabei droht Chris' neu gefundene Freundschaft mit zwei rebellischen Studentinnen (Mariana di Girolamo und Ailín Salas) die Reise aller in dieses abgelegene Paradies aus dem Ruder laufen zu lassen.



© 2026 Searchlight Pictures. All Rights Reserved.

«Martin McDonagh ist einer der aufregendsten Autorenfilmer seiner Generation», erklärt **Christian Jungen, CEO des Zurich Film Festival**. «Er ist ein Meister des schwarzen Humors und der Figurenzeichnung. Mit seiner unverwechselbaren Handschrift versteht er es wie kaum ein anderer, sein Publikum durch ein Zusammenspiel von sorgfältig komponierter Kameraführung, stimmungsvollem Setting und cleverem Storytelling und dem artistischen Fingerspitzengefühl für die Balance zwischen dem Absurden und dem Vertrauten in seinen Bann zu ziehen. Man fiebert mit seinen kauzigen Charakteren stets mit und ist immer wieder aufs Neue fasziniert von den grotesken Situationen, in die er sie in seinen stets grossartig geschriebenen Dramen hineinmanövriert. McDonaghs Talent für eine komplexe, nuancierte Schauspielereführung zeichnet seinen unverkennbaren Stil aus. So auch in *WILD*

HORSE NINE, der unserer Meinung nach einer der besten Filme der Saison ist. Wir haben schon frühere Meisterwerke von McDonagh gezeigt und freuen uns sehr darauf, ihn für seinen Beitrag zur Filmkunst auszeichnen zu dürfen.»

Irischer Scharfsinn und schwarzer Humor

Der preisgekrönte Filmemacher und Dramatiker Martin McDonagh wurde in London geboren und ist irischer Abstammung. Er machte erstmals hinter der Kamera mit seinem Oscar-prämierten Kurzfilm SIX SHOOTER auf sich aufmerksam, bevor er die Regie und das Drehbuch für die von Kritikern gefeierten Spielfilme IN BRUGES, SEVEN PSYCHOPATHS, THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI und THE BANSHEES OF INISHERIN übernahm. McDonagh wurde vielfach ausgezeichnet und für zahlreiche bedeutende Filmpreise nominiert. So erhielt er Oscar-Nominierungen in den Kategorien Bester Film (THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI und THE BANSHEES OF INISHERIN), Beste Regie (THE BANSHEES OF INISHERIN) sowie Bestes Originaldrehbuch (IN BRUGES, THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI und THE BANSHEES OF INISHERIN).

Bei den BAFTA-Awards wurde er zwölfmal nominiert und gewann sechs Auszeichnungen für den Besten Film und den Besten Britischen Film für THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI, den Besten Britischen Film für THE BANSHEES OF INISHERIN sowie dreimal den Preis für das Beste Originaldrehbuch. Zudem wurde McDonagh dreimal mit einem Golden Globe ausgezeichnet: in der Kategorie Bester Film – Drama (THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI) sowie zweimal für das Beste Drehbuch (THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI und THE BANSHEES OF INISHERIN). Darüber hinaus war er zweimal für den Golden Globe als Bester Regisseur nominiert (THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI und THE BANSHEES OF INISHERIN).

McDonagh ist zudem ein versierter Dramatiker. Zu seinen Werken gehören die Stücke *The Beauty Queen of Leenane*, *The Lonesome West*, *The Lieutenant of Inishmore*, *The Cripple of Inishmaan*, *The Pillowman*, und *Hangmen*, die alle sowohl im Londoner West End als auch am Broadway inszeniert und in mehr als 30 Sprachen in über 40 Ländern gespielt wurden. McDonagh wurde unter anderem mit einem Olivier Award für die Beste Neue Komödie (*The Lieutenant of Inishmore*) und mit zwei Olivier Awards für das Beste Neue Theaterstück (*The Pillowman* und *Hangmen*) ausgezeichnet.

Der A Tribute To ... Award

Seit 2005 verleiht das Zurich Film Festival den A Tribute To ... Award an herausragende Auteur-Filmemacherinnen und -Filmemacher in Anerkennung ihres Beitrags zur Filmgeschichte. Zu den bisherigen Preisträgern gehören Noah Baumbach, Edward Berger, Todd Haynes, Paolo Sorrentino, Wim Wenders, Olivier Assayas, Claire Denis, Michael Haneke, Oliver Stone, Maiwenn und Luca Guadagnino.

Zurich Film Festival

Das Zurich Film Festival (ZFF) ist das zweitgrösste Filmfestival im deutschsprachigen Raum und präsentiert jeden Herbst während 11 Tagen die schönsten Entdeckungen sowie die meist erwarteten Filme des Jahres. Es fördert den Austausch zwischen aufstrebenden Regisseurinnen und Regisseuren, arrivierten Filmschaffenden, der Filmindustrie und dem Publikum.

Die 22. Ausgabe findet vom 24. September – 4. Oktober 2026 statt.

Weitere Informationen: [Zurich Film Festival](#) | [ZFF Industry](#)

Medienkontakt:

Zurich Film Festival

Simon Keller, PR-Manager

Material- und Interviewanfragen bitte an:

media@zff.com, + 41 78 745 13 71

Follow us **#ZFF2026**

@zurichfilmfestival on Instagram

Zurich Film Festival on LinkedIn

Zurich Film Festival on YouTube

@zurichfilmfestival on Facebook

@zurichfilmfest on X

Zurich Film Festival on Letterboxd

Main Partner



Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Zurich Film Festival AG
Kreuzstrasse 2
8008 Zürich
Schweiz

+41442866000
media@zff.com
www.zff.com